



Erfahrungen aus dem Vollzug der Chemikalien-Klimaschutzverordnung

Erfolge und Herausforderungen

Dr. Frank Vilsmeier
Leiter Kompetenzzentrum Marktüberwachung - Chemie
Gewerbeaufsichtsamt – Regierung von Niederbayern



Überblick

- Bayerische Gewerbeaufsicht
Kompetenzzentrum Marktüberwachung Chemie
- Erfahrungen aus dem Vollzug
 - reaktiv
 - aktiv
- Erfolge und Herausforderungen
 - Einschlägige Änderung im Chemikaliengesetz
 - Geplante Projekte in 2021



Bayerische Gewerbeaufsicht

Aufgaben der Gewerbeaufsichtsämter (GAÄ) bei den Bezirksregierungen

- Arbeitsschutz
 - Sozialer Arbeitsschutz
 - Technischer Arbeitsschutz
 - Arbeitsmedizin
 - Arbeitsstätten und Ergonomie
- Gefahrenschutz
- Marktüberwachung



Bayerische Gewerbeaufsicht

Aufgaben der GAÄ in der Marktüberwachung

- Technischer Verbraucherschutz
(Produktsicherheitsgesetz, MaschinenRL, NiederspannungsRL, SpielzeugRL, Persönliche Schutzausrüstung, AufzugsRL ...)
- Stofflicher Verbraucher- / Umweltschutz
(REACH-VO, CLP-VO, Biozid-VO, RoHS-RL, F-Gase-VO ...)
- Weitere Rechtsgebiete
(Aktive Medizinprodukte, Energieverbrauchsrelevante Produkte, Energieverbrauchskennzeichnung, Sprengstoff / Pyrotechnik ...)

Bayerische Gewerbeaufsicht

Rechtsvorschriften im stofflichen Bereich

- CLP-VO (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
- REACH-VO (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)
- Biozid-VO (Verordnung (EU) Nr. 528/2012)
- F-Gase-VO (Verordnung (EU) Nr. 517/2014)
- Ozonschicht-VO (Verordnung (EG) Nr. 1005/2009)
- POPs-VO (Verordnung (EG) Nr. 850/2004)
- Quecksilber-VO (Verordnung (EU) Nr. 2017/852)
- PIC-VO (Verordnung (EU) Nr. 649/2012)
- DecoPaint-RL (Richtlinie 2004/42/EG)
- RoHS-RL (Richtlinie 2011/65/EU)
- Chemikalienverbotsverordnung (national) und weitere ...



Bayerische Gewerbeaufsicht

Zuständigkeiten:

- CLP-VO
- REACH-VO
- Biozid-VO
- F-Gase-VO
- Ozonschicht-VO
- POPs-VO
- Quecksilber-VO
- PIC-VO
- DecoPaint-RL
- RoHS-RL
- Chemikalienverbotsverordnung



Bayerische Gewerbeaufsicht

Zuständigkeiten:

- CLP-VO
- REACH-VO
- Biozid-VO
- F-Gase-VO
- Ozonschicht-VO
- POPs-VO
- Quecksilber-VO
- PIC-VO
- DecoPaint-RL
- RoHS-RL
- Chemikalienverbotsverordnung

GAA Würzburg (RUfr)



Bayerische Gewerbeaufsicht

Zuständigkeiten:

- CLP-VO
- REACH-VO (Zulassung)
- Biozid-VO
- F-Gase-VO (Nordbayern)
- Ozonschicht-VO (Nordbayern)
- POPs-VO
- Quecksilber-VO
- PIC-VO
- DecoPaint-RL
- RoHS-RL
- Chemikalienverbotsverordnung (Nordbayern)

GAA Coburg (ROfr)



Bayerische Gewerbeaufsicht

Zuständigkeiten:

- CLP-VO
- REACH-VO
- Biozid-VO
- F-Gase-VO (Südbayern)
- Ozonschicht-VO (Südbayern)
- POPs-VO
- Quecksilber-VO
- PIC-VO
- DecoPaint-RL
- RoHS-RL
- Chemikalienverbotsverordnung (Südbayern + SK-Prüfung + A/E)

GAA Landshut (RNB)



Bayerische Gewerbeaufsicht

Zuständigkeiten im Vollzug der F-Gase-VO:

- Grundsätzlich:
 - Für Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und die Oberpfalz:
GAA der Regierung von Oberfranken
 - Für Oberbayern, Niederbayern und Schwaben:
GAA der Regierung von Niederbayern
- Außer:
 - Rücknahme, Entsorgung: Kreisverwaltungsbehörden
 - Zertifizierung, Ausbildungsstätten: Landesamt für Umwelt
- Ein- und Ausfuhr:
 - Zoll (Verbote und Beschränkungen)



Bayerische
Gewerbeaufsicht

Regierung von Niederbayern
Gewerbeaufsichtsamt



Erfahrungen aus dem Vollzug



Vollzug der EU-F-Gase-VO

Reaktiver Vollzug

- Meldungen anderer Vollzugsbehörden
- Kontrollmitteilungen der Zollämter
- Meldungen der EU-Kommission
- Verbraucher- / Wettbewerbsbeschwerden
- Anfragen durch Unternehmen

Vollzug der EU-F-Gase-VO

Aktiver Vollzug – Projekte aus MÜ-Programm

- Überprüfungen bei Betreibern stationärer Kälte- und Klimaanlageanlagen
bisher 220 Betreiber und 550 Anlagen nur 15 % mängelfrei
- Überprüfungen bei Betreibern von Kühl-Lkws und -anhängern
Seit 2019 ca. 400 Lkw und Anhänger überprüft nur 20 % mängelfrei
- Überprüfung von Unternehmen für Installation und Wartung
bisher ca. 170 Fachbetriebe überprüft
- Abgleich Zoll-Anmeldungen mit F-Gas-Portal
Über 20 % Verdachtsfälle in 2018, in 2020 10 %
- Einrichten eines Risikoprofils „Einwegbehälter“
Bei Abfertigung bestimmter fluorierter Treibhausgase erscheinen
Hinweise zu „Einwegbehältern“ am Rechner des Zollbeamten



Vollzug der EU-F-Gase-VO

Aktiver Vollzug – Projekte aus MÜ-Programm

- Überwachung des Onlinehandels im Rahmen einer Arbeitsgruppe der Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit (BLAC)
 - jährlich ca. 100 Online-Angebote im Bereich fluorierte Treibhausgase gelöscht
 - Verkaufsplattformen haben Maßnahmen gegen das Anbieten rechtswidrig in den Verkehr gebrachter Kältemittel getroffen
 - Amazon, Ebay, Ebay-Kleinanzeigen
 - Freiwillig, nicht aufgrund rechtlicher Verpflichtung (Nutzungsbedingungen / Grundsätze / AGB)



Bayerische
Gewerbeaufsicht

Regierung von Niederbayern
Gewerbeaufsichtsamt



Herausforderungen



Online-Handel mit F-Gasen

- Angebote werden verschleiert
 - Statt 13,6 kg Kältemittel R134a heißt es jetzt:
Kfz-Klimaservice R134a (13 kg Lieferung in D)
 - In den Angeboten sind wieder auffüllbare Behälter abgebildet
(vermutlich werden aber nicht wieder auffüllbare Behälter
verkauft)
- Kleinanzeigenportale erfordern keine Anmeldung mit Namen
und Adresse
 - E-Mail-Adresse oder Telefonnummer reichen aus
 - Gelöschte Angebote werden wieder eingestellt
 - Wenn der Account gelöscht ist, wird neu registriert



Zollkontrollen im Bereich F-Gase

- Einfuhrmengen schwer nachvollziehbar
 - Abfertigung der Einfuhr kann über jede Zollstelle in der EU erfolgen
 - Zollämter haben Zugang zu F-Gas-Portal aber Quote wird bei Einfuhr nicht heruntergerechnet
 - Keine Einfuhrlizenzen (wie Ozonschicht-VO) für F-Gase
- Muss eine Quote in ausreichender Höhe zum Zeitpunkt der Einfuhr vorliegen?

Ja, aber

 - eine Quotenübertragung ist bis zum Ende des Jahres möglich
 - fällt bei Berichterstattung nicht auf, nur bei Kontrolle vor Ort



Herausforderungen aus der F-Gase-VO

- F-Gase-Verordnung verpflichtet:
Hersteller, Einführer, Betreiber, Fach-Betriebe u. Entsorger
- Händlerpflichten (keine Herstellung, kein Import)?
 - Es gelten Abgabebeschränkungen (Art. 11 Abs. 4):
F-Gase für zertifizierungspflichtige Tätigkeiten dürfen nur an Unternehmen mit Zertifikat abgegeben werden
 - Keine Aufzeichnungspflicht (Art. 6 Abs. 3),
da Händler ≠ Unternehmen
 - Nicht alle Tätigkeiten sind zertifizierungspflichtig
(z. B. Nachfüllen Kfz-Klimaanlage)



Herausforderungen der F-Gase-VO

Verbot des Inverkehrbringens von fluorierten Treibhausgasen in nicht wieder auffüllbaren Behältern:

Art. 11 (1) i.V.m. Anh. III Nr. 1

- Bisher behördlichen Maßnahmen nur gegen Inverkehrbringer möglich nicht gegen Händler (Lagerbestand)
- Nur Hersteller oder Einführer können „Inverkehrbringer“ sein
"Inverkehrbringen"

Die entgeltliche oder unentgeltliche erstmalige Lieferung oder Bereitstellung für Dritte in der Union oder die Eigenverwendung im Falle eines Herstellers, einschließlich der zollrechtlichen Überlassung zum freien Verkehr in der Union;

→ Anbieter muss nicht „Inverkehrbringer“ sein!



Herausforderungen der F-Gase-VO

- Ermittlung der Vertriebswege und Ahndung beim Einführer
 - Vertriebsweg bisher oft schwierig zu ermitteln
 - Tatsächlicher Einführer illegaler Ware sitzt häufig nicht in D

- Seit 01.08.2021:

3. Gesetz zur Änderung des Chemikaliengesetzes

Ziel:

Defizite der EU-F-Gas-VO im Vollzug beim Kampf gegen den illegalen Handel mit F-Gasen ausgleichen

Ansatz:

- Strengere Maßnahmen zur Erhöhung der Transparenz innerhalb der Lieferkette werden eingeführt.
- Nicht mehr nur der Inverkehrbringer sondern allen in der Lieferkette und dem Erwerber werden Pflichten aufgetragen.
- Somit wird Erwerbern und Behörden das Überprüfen der Legalität der Produkte zu erleichtert.
- Verstöße können mit Bußgeldern sanktioniert werden.



§ 12 i ChemG Weiterer Handel und Verwendung von Erzeugnissen und Einrichtungen, deren Inverkehrbringen verboten ist

- **Erzeugnisse und Einrichtungen**, nach Art. 11 Abs. 1 i.V.m. Anhang III verbotswidrig in Verkehr gebracht,
Bereitstellen, Abgeben oder Erwerb verboten
- **Nicht wieder auffüllbare Behälter:**
Lagern und Entleeren verboten
- Bußgeldrahmen bis 200 000 Euro



§ 12 i ChemG

Erzeugnisse/Einrichtungen vor Stichtag in Verkehr gebracht

Abgabe nur mit schriftlicher Erklärung außer offensichtlich:

1. Name und Anschrift des Abgebenden,
2. Bestätigung, dass Erzeugnis/Einrichtung bereits vor genanntem Verbotsdatum erstmals in den Verkehr gebracht wurde
3. Identifikationsmerkmale des Erzeugnisses/Einrichtung, zur eindeutigen Zuordnung

- Bußgeldrahmen bis 200 000 Euro

Aufbewahrungsfrist Abgebender und Erwerber **5 Jahre**

- Bußgeldrahmen bis 10 000 Euro



§ 12 j ChemG Weiterer Handel von Mengen ohne Quote

- Für HFKW, die ohne Quote in Verkehr gebracht wurden, ist **Bereitstellen, Abgeben oder Erwerb verboten**
Ausnahme bei **Rückgabe** oder **Entsorgung**
 - Bußgeldrahmen bis 200 000 Euro
- Abgabe durch Hersteller oder Einführer (in EU) nur mit schriftlicher Erklärung bei jeder Lieferung:
 1. **Name** und **Anschrift** des **Herstellers** oder **Einführers**,
 2. eine **Bestätigung**,
 - a) über zugeteilte/übertragene Quote + Kalenderjahr
 - b) konkrete Ausnahme von der Quotenpflicht**
 - c) Inverkehrbringen **vor dem 1. Januar 2015**
 3. **Identifikationsmerkmale** zur **eindeutigen Zuordnung**
 - Bußgeldrahmen bis 50 000 Euro



§ 12 j ChemG Weiterer Handel von Mengen ohne Quote

- Einführer nach D aus anderem MS, ohne Erklärung des Lieferanten, hat Angaben zu ermitteln
- Abgabe nur mit schriftlicher Erklärung bei jeder Lieferung:

Obige Angaben und **eigener Name und Anschrift**

Sind Angaben nicht zu ermitteln:

1. für jede nicht ermittelbare Angabe ist glaubhaft darzulegen, warum diese nicht ermittelt werden konnte
 2. anstelle von nicht ermittelbaren Angaben zu Hersteller und Einführer Name und Anschrift des Lieferanten aus anderem MS
- Bußgeldrahmen bis 50 000 Euro



§ 12 j ChemG Weiterer Handel von Mengen ohne Quote

Bei jeder **weiteren** Abgabe **muss** der jeweilige **Abgebende**

- Angaben zu Quote und Identifikationsmerkmale bzw.
- Grund warum bei Bezug aus MS nicht ermittelbar
+ Name und Anschrift des Lieferanten aus MS
- **sowie seinen eigenen Namen und seine eigene Anschrift schriftlich oder elektronisch dem Erwerber zu übermitteln.**
Weitere Vorlieferanten sind nicht zu benennen.
 - Bußgeldrahmen bis 50 000 Euro



§ 12 j ChemG Weiterer Handel von Mengen ohne Quote

Verpflichtungen zur Informationsangabe gelten nicht bei Abgabe

- im Rahmen der Rückgabe und Entsorgung
- aufgearbeiteter oder recycelter Stoffe/Gemische
-> Kennzeichnung nach Art 12 Abs. 6 EU-F-Gas-VO

Aufbewahrungsfrist Abgebender und Erwerber **5 Jahre**

- Bußgeldrahmen bis 10 000 Euro

Können **Angaben nicht vorgelegt** (oder glaubhaft gemacht werden) oder

wurde **HFKW ohne Quote in Verkehr** gebracht,

untersagt Behörde **Verwendung und Abgabe** und kann **Vernichtung** anordnen.



Geplante Projekte in 2021

- Geplante Projekte in 2021:
 - Deutschlandweites Projekt, initiiert durch Servicestelle stoffliche MÜ
 - Projekte in Bayern
 - Kontrolle des Online-Handels
 - Risikobasierte Kontrolle von Betreibern von Kälte- und Klimaanlage sowie Wärmepumpen; z.B. Lebensmittelmärkte
 - Kontrolle im Kfz-Handel (Gebrauchtwagen), in Kfz-Werkstätten
 - Ausbau der Zusammenarbeit mit dem Zoll;
Regelmäßiger Austausch mit den Hauptzollämtern;
Informationsveranstaltungen für Beamte der Zollämter
 - Anregungen?

Zusammenfassung

- Probleme
 - Mangelnde Kontrolldichte
 - Illegaler Handel bisher kaum verfolgbar
 - Kontrolle von Schmuggel muss an den Außengrenzen erfolgen
 - Zollabfertigung in D für andere MS
 - Wiederkehrend auftretende Probleme bei der Nutzung des F-Gase-Portals
- Erfolge
 - Die Liste der nicht zertifizierten Betriebe ist abgearbeitet
 - Betreibern wird erfolgreich die Einhaltung der Pflichten vermittelt
 - Online-Plattformen erschweren den Handel mit nicht wieder auffüllbaren Behältern
 - Zoll legt Augenmerk auf F-Gas-Importe
 - Zusammenarbeit Zoll und MÜB entwickelt sich
 - Neue nationale Regelung zum Handel mit F-Gasen, Erzeugnissen/Einrichtungen



Dipl.- Chem. Dr. Frank W. Vilsmeier

Leiter des Kompetenzzentrums Marktüberwachung – Chemie

www.regierung.niederbayern.bayern.de

Regierung von Niederbayern
Gewerbeaufsichtsamt
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 0871/ 8 08 - 01, Fax 0871/ 8 08 - 1799
Internet: www.regierung.niederbayern.bayern.de
E-Mail: poststelle@reg-nb.bayern.de